

# DORFPOSCHT

NR. 4 / 10.2022 . HRSG. STIFTUNG DORF AM BETTLIORN



Beat Ritz  
im Interview

## Warum sind die Dorfkernerneuerung und die Belebung der Dörfer so wichtig?

Der Mensch ist ein soziales Wesen und auf Gesellschaft und Gemeinschaft ausgerichtet. Dazu sind Treffpunkte und Gelegenheiten zum Austausch wichtig. Diese Möglichkeiten bieten ein Dorf und das Dorfleben mit Veranstaltungen, geschäftlichen Angeboten und mit spontanen Begegnungen. Ebenso wichtig und sinnvoll sind bauliche Erneuerungen. Solche machen freilich erst dann wirklich Sinn, wenn Bauten zeitgemäss genutzt werden können. So lautet der Slogan der Stiftung Dorf am Bettlihorn bewusst: *Altes beleben, Neues bewirken.*

## Worin siehst du den grössten Nutzen des künftigen Dorfhoteles?

Wenn vermehrt davon gesprochen und geschrieben wird, gibt es einerseits Vorwirkungen und andererseits auch vermehrte Zuversicht, dass sich einiges ändern und verbessern lässt. Dazu leisten wir unseren Beitrag. Und von der Realisierung des Projekts versprechen wir uns dauerhafte Angebote an Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten, einen regen Austausch zwischen Einheimischen und Feriengästen und auch Arbeitsmöglichkeiten. Für das Dorf und die Gemeinde Grengiols gibt es zusätzliche Bekanntheit, wie wir dies bereits mit der nationalen Dorfkernerntagung (2019) und mit der letztjährigen Preisverleihung (Goldener Caesar) erleben konnten. Eingebettet in den Landschaftspark Binntal und mit den Tourismusmagneten Goms und Aletsch Arena haben wir lokal und regional einiges zu bieten.

## Wo steht ihr in der Umsetzung?

Nach längeren Vorbereitungen und umfassenden Bemühungen zur Mittelbeschaffung konnten wir nun konkret zur Tat schreiten. Der Kaufvertrag für das ehemalige Restaurant

Bettlihorn mit der Wohnung im 1. Stock dieses Hauses ist abgeschlossen. Nun geht es um die Planung von Um- und Ausbauten, weiterhin um Bestrebungen zur Finanzierung sowie um Vorbereitungen für den zukünftigen Betrieb.

## Was wünschst du dir für den Betrieb des Dorfhoteles? Wirst du selbst dort einmal übernachten?

Ich wünsche mir, dass sich unsere Pläne verwirklichen lassen und wir mit dem Dorfhotel auf Dauer dazu beitragen können, dass es im Dorf Grengiols Leben, Veranstaltungen, Begegnungen und Aktivitäten geben wird und in möglichst vielen Häusern abends oft die Lichter brennen. Der Name POORT A POORT möge Programm und Sinnbild für einen regen Austausch sein. Freilich ist auch zu wünschen, dass das Dorfhotel wirtschaftlich betrieben werden kann. Dass ich dort einmal übernachten werde, schliesse ich nicht aus. Und in Erinnerung an meine Tätigkeit im Gastgewerbe zu Studienzeiten kann ich mir durchaus vorstellen, im Betrieb in irgendeiner Form oder als «Mädchen für alles» auszuhelfen.

## Mit der Stiftung Dorf am Bettlihorn habt ihr euch die Realisierung des Dorfhoteles zum Ziel gesetzt. Welche Projekte wollt ihr darüber hinaus verfolgen?

Aktuell und zum Beginn stehen der Erwerb und die Erneuerung von Bauten und alsdann deren Betrieb im Vordergrund. Die Stiftung hat aber namentlich auch zum Zweck, sich mit geschichtlichen, architekturhistorischen und denkmalpflegerischen Themen zu befassen. So geht die Bitte an heutige und frühere Eigentümer, alles zu sammeln und zu erhalten, was für die «Geschichte» von Gebäuden und von deren Bewohnern interessant sein könnte. Zudem interessieren uns Fragen zu Bauteilen aus der Zeit vor dem Dorfbrand 1799.

## KURZ & BÜNDIG

### STARTSCHUSS FÜRS DORFHOTEL

Nach den jüngsten Erfolgen bei der Mittelbeschaffung konnte die Stiftung Dorf am Bettlihorn das Restaurant Bettlihorn und die darüber liegende Wohnung kaufen. Hier wird mit dem Restaurant, der Rezeption und den ersten Hotelzimmern das Herzstück des Dorfhoteles entstehen.

### BAUKOMMISSION

Für den anstehenden Umbau wurde eine Baukommission gegründet, die sich aus Mitgliedern der Stiftung und des Projektteams zusammensetzt. Diese wird den Umbau mit grosser Sorgfalt verantworten, um der historischen Bausubstanz Rechnung zu tragen und denkmalpflegerische Aspekte zu berücksichtigen.

### PÄCHTER:IN GESUCHT

Gleichzeitig fiel auch bereits der Startschuss für die Suche nach geeigneten Gastgebern. Wir hoffen bis Mitte des nächsten Jahres passionierte Gastgeber zu finden, welche das Dorfhotel während der Umbauphase mitgestalten und voraussichtlich ab 2024 führen wollen. Sind Sie interessiert oder kennen jemanden, der/die interessiert sein könnte? Wir freuen uns über jedes Interesse und geben gerne Auskunft: [info@poortapoort.ch](mailto:info@poortapoort.ch).

### INTERVIEW IN VOLLER LÄNGE

Das komplette Interview mit Beat Ritz finden Sie unter folgendem Link: [www.stiftungbettlihorn.ch/interview-beat-ritz/](http://www.stiftungbettlihorn.ch/interview-beat-ritz/)

### JETZT UNTERSTÜTZEN

Unterstützen Sie uns! Wir freuen uns über jeden Betrag. Spenden sind sowohl bequem via Twint oder als Einzahlung auf folgende Bankverbindung möglich: Stiftung Dorf am Bettlihorn, Raiffeisenbank Aletsch-Goms IBAN: CH34 8080 8003 5190 4959 1

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen  
Betrag und Spende bestätigen

